

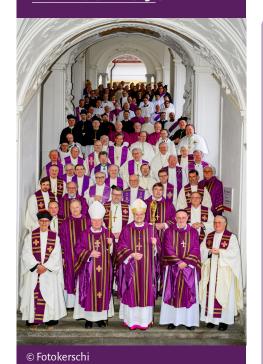
Wort des Pfarrers



Abtbenediktion am 16. März 2025

Am Sonntag, den 16. März 2025 wurde der neue Propst vom Stift St. Florian von Bischof Dr. Manfred Scheuer zum Abt geweiht. Dr. Klaus Sonnleitner leitet nun für zehn Jahre die Stiftsgemeinschaft der Augustiner Chorherren von St. Florian. Nach einem Musikstudium in Wien empfing er die Berufung zum Priester, studierte Theologie und war dann lange Stiftsorganist und Konzertleiter in ganz Europa.

Mehr dazu auf der Website der Diözese: https://pfar.re/ abtbenediktion2025 ⅓



CHRISTSEIN IN DER MINDERHEIT

Strukturprozess beginnt mit 1.9.2025

Noch immer liegt die Zahl aller Christen in Österreich über 60 % und somit deutlich in der Mehrheit. Aber in Wirklichkeit praktizieren viele offizielle Christen ihren Glauben überhaupt nicht mehr. Gott, Jesus Christus, spielt in ihrem Leben keine Rolle mehr.

Schon 1958 (!) hat der damalige junge Univ.-Prof. Dr. Joseph Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) in einer wissenschaftlichen Zeitschrift von den "Heiden in der Kirche" geschrieben und dafür eine Mahnung erhalten. Er sagte schon damals, dass die Kirche eine Minderheit sein wird. 1970 hat er nochmals als Univ.-Prof. diese Meinung unterstrichen. Das waren aber Zeiten, in der die Kirchen immer voll waren. Er behielt recht.

Es gibt sehr viele verschiedene Gründe, warum das Christentum in Mittel- und Westeuropa immer mehr schwindet. Diese können hier nicht weiter erläutert werden. Es gibt in Österreich inzwischen nicht nur einen deutlichen Priestermangel, sondern auch einen Mangel an Pastoralassistenten und Religionslehrerinnen. Und da muss jede Diözese reagieren.

Mit dem sogenannten

"Linzer diözesanen Strukturprozess" wird jetzt aus ca. zehn bisherigen Pfarren eine Pfarre gemacht, wobei die Ortskirche bestehen bleibt, aber alle von den zehn bisherigen Pfarren zusammenarbeiten müssen. Dafür haben wir über ein Jahr Zeit und dann gibt es nur noch eine Pfarre, zu der dann auch die Teilgemeinde Asten gehört.

Dies wird eine ziemliche Umstellung werden und von allen auch schmerzliche Einschnitte verlangen.

Dort aber, wo der katholische Glaube wirklich gelebt wird, dort wird es weiter lebendige Glaubensgemeinschaften geben.

Ich wünsche uns allen einen guten Verlauf des Umstellungsprozesses. Wir werden wieder darüber berichten.

Mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen für den Herbst, euer Pfarrer Franz Spaller

Impressum und Offenlegung. Herausgeber: Pfarre Asten (Marktplatz 1, 4481 Asten) – Redaktion: Gudrun Anzinger, Manuela Grazi, Martina Haunschmid, Kerstin Heilmann, Maria Kamptner, Pfarrer Mag. Franz Spaller – Fotos: Rudolf Straka, unsplash.com, pexels.com, pixabay.com, cathopic.com – Layout: Veronika Wielach – Korrektur: Helga Zipser – Druck: Druckerei Haider, Perg – Spendenkonto: Sparkasse Oberösterreich, IBAN AT89 2032 0046 0005 1215 (Kennwort: Pfarrmagazin)

Ausrichtung des Blattes. Das JAKOBUS wird vier Mal im Jahr von der Pfarre Asten versendet. Ein kleines, aber engagiertes Team möchte den Bürgern von Asten das Pfarrgeschehen und die Vision für Asten näherbringen – ein Ort der Jüngerschaft und der Begegnung mit Gott und den Menschen. Zudem beinhaltet das Magazin konkrete Ideen und Hilfestellungen, den christlichen Glauben besser zu verstehen, zu leben und weiterzugeben.

Rechtliches. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge sinnwahrend zu kürzen oder zu redigieren. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Sollten Sie trotz unserer gegenteiligen Bemühung Urheberrechte verletzt sehen, bitten wir um Hinweis an jakobusmagazin@gmail.com

PFARRE ASTEN: https://www.dioezese-linz.at/asten

Sekretariat: Mo 8-11h, Di-Do 8-10.30h, Do zusätzl. 17-19h, Fr 8-10h, Kerstin Heilmann, Tel. 07224 65516; 0676 87765021, kerstin.heilmann@dioezese-linz.at

Pfarrer: Mag. Franz Spaller, Tel. 07224 65516, pfarre.asten@dioezese-linz.at

Seelsorgeteam (Leitungsteam): Pfarrer Mag. Franz Spaller, Diakon Kornel Kalamar, Kerstin Heilmann, Gerlinde Barth, Nicole Aigner, seelsorge@googlegroups.com









HERZLICHE EINLADUNG ZUM

ERNTEDANKFEST

am 5. Oktober 2025 um 9.30 Uhr

anschließend Oktoberfest im Pfarrsaal





Strukturprozess des Dekanats Enns-Lorch

Eckpunkte

Zum bisherigen Dekanat gehören zehn Pfarren, darunter auch Asten, St. Florian, Enns, Kronstorf und weitere.

1.9.25: Offizieller Beginn der Umstrukturierung: Ein Kernteam des Dekanats wird sich öfter regelmäßig unter der Begleitung von zwei diözesanen Mitarbeitern treffen, um viele konkrete Fragen zu besprechen.

7.11.25, 15-20h: Gemeinsames Starttreffen im Pfarrheim Niederneukirchen, zu der auch alle Astner eingeladen sind.

14.3.26: Visionstreffen zum Inhalt und neuen Einrichtungen der künftigen Pfarre in Enns-Lorch

12.6.26: Treffen zum Pastoralkonzept der künftigen Pfarre

1.9.26: Vorläufiges Ende des Prozesses

1.1.27: Aufhebung aller ehemaligen Pfarren des Dekanats durch Diözesanbischof Dr. Scheuer. Asten wird dann keine eigene Pfarre mehr sein, sondern eine Pfarr-Teil-Gemeinde. Pfarrer Spaller wird als Priester in Asten bleiben.

Wir werden euch immer wieder von den laufenden Vorgängen zu diesem Strukturprozess informieren!

Anmerkungen zu den Friedhofsgebühren

Im Jahr 2024 hatte die Marktgemeinde Asten eine Finanzprüfung durch das Land OÖ. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass die Marktgemeinde beim Friedhof ein Minus bei den Einnahmen hat und wurde verpflichtet, die Betriebsgebühren zu erhöhen. Dies wurde seit April umgesetzt. Die Marktgemeinde hat die letzten sechs bis acht Jahre nur minimale Erhöhungen gemacht, deshalb die starke Steigerung von 125 € auf 500 € für die Betriebsgebühren, die der Gemeinde gehören. Die Pfarre Asten als Friedhofsverwalterin hat diese Kostensteigerung zur Kenntnis zu nehmen und diese an die Marktgemeinde weiterzuleiten.

Die Grab-/Nischennachlösen sind etwas ganz anderes und wurden meist nur um die Inflationshöhe erhöht. Diese Nachlösen verwendet die Pfarre für Rücklagen, Instandhaltungen in der Pfarre und zur Erhaltung des ganzen Friedhofs. Falls Sie mit den Betriebskosten ein Problem haben, dann wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde, denn die Pfarre kann hier keine Änderung vornehmen. Allerdings versucht die Pfarre in Abstimmung mit der Marktgemeinde bei einer engen finanziellen Situation für die Betroffenen eine Ratenlösung zu finden.

Änderungen möglich!

Bitte immer aktuelle Wocheninformationen (Schaukasten) und den Online-Kalender beachten!

TERMINKALENDER

September

So 7	Sonntagsmesse	(9h)
------	---------------	------

Sa13 Frauenwallfahrt nach Passau (Anmeldung bei Fr. Stöger: 0664/4595354)

Vorabendmesse mit Möglichkeit der Krankensalbung (19h)

Familiensonntag (8h Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe), Bücherstand mit christl. Literatur (9.30-11.30h, www.eli-shop.at \)

Sa 20 Männerwallfahrt

Sa 20 Jugendmesse mit P. Sahaya Kumar, Lobpreismusik (19h)

Fr 26 - Zeit für Gott – 24h für den Herrn
Sa 27 (Lobpreis – Anbetung –

Versöhnung)

Fr 26 - Geben- und Nehmen-Markt im

Pfarrsaal (Fr: 15-18h und Sa: 9-12, Annahme schon am Do: 17-19h):
Tauschen/Abgegeben/Mitnehmen: gut erhaltene saisonale
Kleidung/Schuhe, Bücher, Spiele,
Gebrauchsgegenstände. Es gibt
Kaffee und Kuchen
(organisiert vom Sozial-Team der Pfarre Asten).

So 28 Familiensonntag (8h Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe) und Pfarrcafé

Oktober

Do 2 Erntekrone binden (14h Pfarrzentrum)

Do 2 Alpha-Infoabend und Kick-off (19h)

Vortrag: "Stark werden aus dem Inneren" (19h, Pfarrsaal Asten)

So 5 Erntedankfest, anschl. **Oktoberfest** im Pfarrsaal (9.30h)

Sa11 KFB-Frauenpilgertag in Asten: Auf den Spuren der Römer (ca.13km); (9h, Neue Kirche)

So12 Familiensonntag (8h Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe)

So 12 Fußwallfahrt nach Ruprechtshofen (14h, Abgang Neue Kirche)

Seniorenmesse am Tag der Senioren der Marktgemeinde Asten (9.30h)

Vortrag von Univ.Prof. Dr.
Christina Traxler zum Thema
"Bischof und Pontifex. Die
Geschichte der Päpste" (19h,
Pfarrsaal, freiwillige Spende)

Fr 24 - Zeit für Gott – 24h für den Herrn
Sa 25 (Lohnreis – Anhetung –

Sa 25 (Lobpreis – Anbetung – Versöhnung)

So 26 Familiensonntag (kein Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe) und Pfarrcafé

November

Sa1Allerheiligen: Feiertagsmesse
(9.30h), Andacht in der Alten Kirche
und Gräbersegnung (14h), keine
Vorabendmesse

So 2 Allerseelen (8h Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe)

So 9 Familiensonntag (8h Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe)

So 23 Familiensonntag (kein Wortgottesdienst, 9.30h heilige Messe) und Pfarrcafé mit Einblick in die Schönstatt-Bewegung: INSPI-Asten – Miteinander wachsen, Glauben vertiefen, Gemeinschaft & Familienzeit genießen (ab 10.30)

Mo 24 Adventkränze binden (8h Pfarrzentrum)

Sa 29 Zeit für Gott – 24h für den Herrn (Lobpreis – Anbetung – Versöhnung)

Sa 29 Tag der offenen Kirche und Adventmarkt (10-17h)

Sa 29 Erste Lichtermesse mit **Adventkranzweihe** (19h)

So 30 1. Advent-Sonntag mit **Adventkranzweihe** (9.30h)

Abendmessen Mo-Fr von Okt-April um 18h, Vorabendmesse 19h,

Rosenkranzmonat Oktober: tägl. Rosenkranz (Mo-Fr: nach der Abendmesse, Sa: 18.20h. So: 18h)

Wiederkehrende Termine

Sonntagsmessen: Sa 19h, So 9.30h, (Sommerferien: 9h)

Wochentagsmessen: Di-Fr19h (Mai-Sept) /18h (Okt-April)

- · 2. Do im Monat 8h Frauenmesse mit Frauenfrühstück im Stüberl
- 2. Fr im Monat 18 bzw. 19h Männermesse, anschl. Männerstammtisch im Stüberl
- 1. Di im Monat 18 bzw. 19h Lebensschutzmesse

Wortgottesdienst: jeden Mo 8h, jeden Sonntag (8h) ausgenommen an Hochfesten oder besonderen Anlässen. Aktuelle Infos im Wochenplan und Online-Kalender beachten!

Anbetung: Di-Fr nach der Wochentags-Abendmesse (30 Min.), erster Do im Monat 15-18/19h

Familiensonntage: jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 9.30h, pfar.re/familie

Zeit für Gott: jedes vierte Wochenende im Monat, **pfar.re/zeitfürgott**

Heilungs- und Segnungsgottesdienste: 13.9. um 19h Infos: pfar.re/krankensalbung ►

Beichtgelegenheit: immer am 1. Freitag im Monat nach der Abendmesse und monatlich am Fr bei Zeit für Gott

Pfarrcafé: immer am vierten Sonntag im Monat, ab 9h

Weitere Termine und tagesaktuelle Änderungen: pfar.re/kalender



Tipps, um aktuell zu bleiben

Newsletter abonnieren: **pfar.re/asten-newsletter**

Facebookpage abonnieren: pfar.re/facebook

Instagram: **pfarre.asten**

VERTRAUST DU GOTT (dein Leben an)?

Wir denken:

"Wie soll ich jemandem vertrauen, den ich nicht sehen kann? Mit dem ich nicht reden kann? Oder kann ich das etwa doch? Es ist doch wohl klar, dass ich jemanden schon besser kennen muss, damit ich ihm vertraue. Aber wie ist das mit Gott?"

Gott kennenlernen braucht genauso Zeit, wie bei unseren Mitmenschen: Bibel lesen, beten um Vertrauen und Antworten, Gespräche mit anderen über Gott, Gott erleben und nah sein in den Sakramenten und der hl. Messe. Ein Alpha-Kurs kann dabei auch helfen (Info: pfar.re/alpha * oder Rückseite des Magazins). Doch ist diese erste Hürde des Vertrauens einmal überwunden, dann folgt die nächste Herausforderung:

Wir Menschen geben ungern etwas aus der Hand. Besonders um solche Themen wie Finanzen, Berufswahl, Ehepartner oder Sexualität kümmern wir uns lieber selbst, als Gott danach zu fragen, was wir wie tun sollen. Nach dem Motto: "Ich gebe dir mein ganzes Leben, aber dieses oder jenes, das regele ich lieber selbst." Letztlich bedeutet das

mangelndes Vertrauen auf Gott, gegenüber seiner Liebe und Güte. Wir können oft nicht glauben, dass er es wirklich gut mit uns meint, haben Angst, dass er etwas tun oder sagen könnte, was uns gar nicht schmeckt, oder trauen ihm nicht zu, dass er wirklich alles vermag. Deshalb behalten wir es lieber für uns und reden mit ihm lieber nicht darüber. Wenn wir ihm aber alles geben, ihn auf dem Thron unseres Herzens sitzen lassen und an seine Güte glauben – und das ist unabhängig von unseren Umständen –, dann führt er alles zum Guten.

"Macht Gott wirklich alles gut?" -

Wenn wir unser Leben Gott anvertrauen, dann vertrauen wir ihm auch, dass ER eine Lösung findet, die in seinen Augen gut ist für uns. Manchmal dauert es aber eine Weile, bis wir beispielsweise gesund werden. Es kann auch sein, dass eine Krankheit gar nicht geheilt wird, aber Gott hilft uns dabei, sie in Liebe anzunehmen. Darin liegt ein Geheimnis, das uns tief mit Gott verbindet. Jesus hat vor seiner Verhaftung auch gebetet: "Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen." (Mt 6,10) Ich darf also Gott vieles zutrauen. Manches wird er erhören. Manches aber auch nicht, weil er noch etwas viel Besseres mit uns vorhat, als wir erahnen können.

Die ganze Bibel ist voll davon, dass Menschen nicht das getan haben, was Gott ihnen ans Herz gelegt hat, sie ihre eigenen Wege gegangen und deshalb gefallen sind. Wenn sie aber das getan haben, was er ihnen gesagt hat, so sind daraus immer Segen, Freude und Frieden entstanden. Deshalb ist die Aufforderung auch an dich und mich: Lass Jesus Herr über alle Bereiche deines Lebens sein und es wird dir und den Menschen zum Guten gereichen.

Quelle: angelehnt an "Lifestyle Jüngerschaft -12 Abende für das Fundament deines Lebens - Kleingruppenmaterial"

Gebete

"Herr, du bist der, der alles kann. Du hast alles geschaffen und bist groß und barmherzig. Ich will dir vertrauen. Du kennst meine Zweifel und meine Schwächen. Hilf mir dabei, das Ruder/ die letzte Entscheidung in meinem Leben immer mehr dir zu überlassen. Amen."

"Herr Jesus Christus, ich komme zu dir und danke dir, dass du mich liebst. Ich glaube, dass du für meine Sünden am Kreuz gestorben und auferstanden bist. Ich übergebe dir mein Leben mit allem, was ich bin und habe. Ich will nach deinem Willen leben. Sei mein Herr und mein Gott. Amen."



(Alive Worship) https://pfar.re/meinganzesleben &





"Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen." Psalm 55,23

HOFFNUNG – Verstorbene Jesus, schenk ewige Freude!



† 17.4.2025 90 lahre



Giesse Paula †18.4.2025 96 Jahre



Helm Leopold † 6.5.2025 91 Jahre



Ehrentraut Adelheid † 11.5.2025 65 Jahre



Breuer Josef † 27.5.2025 86 Jahre



Berner Hildegard † 9.6.2025 87 Jahre



Pragerstorfer Andrea † 24.6.2025 56 Jahre

Die Pfarre Asten bedankt sich bei † Herrn Leopold Helm aus der Buchenstraße, der im 93. Lebensjahr von uns gegangen ist. Sein Humor, seine Lustigkeit und vielen Ideen machten ihn zu einem wichtigen Mitglied unserer Pfarrgemeinde. Sein regelmäßiger Sonntagsmessbesuch war vorbildlich und sein "Präsidentenamt" im Jakobistüberl übte er bei den Stammtischrunden bestens aus. Ruhe in der Freude Gottes!

LIEBE - Hochzeiten:

Die Liebe hört niemals auf. (1. Kor 13,8)

Ivana (ehem. Krstanovic) und **Simon Gabriel**, getraut am 19.7.2025 in St. Florian

Erstkommunion 2026

Du interessierst dich für die Erstkommunion? Die erste Kommunion ist eine bewusste Entscheidung des Kindes und seiner Familie, ein Schritt in die Nachfolge Jesu – Jüngerschaft – wie viele andere Entscheidungen im Glauben. Die sechs Vorbereitungsmodule beginnen im Jänner und finden immer an den Familiensonntagen statt. Es gibt zwei Termine für den Empfang der ersten Hl. Kommunion: 12.4.26 und 26.4.26 mit je 15 Kindern.

Infos und Anmeldung (ab 23.9. 17 Uhr): pfar.re/erstkommunion

GLAUBE-Taufe:

Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet. (Mk 16,16)

Brückler Theodor Bernhard 15.6.2025

Ehejubiläum

"Eure Liebe – im Vertrauen gewachsen, im Glauben getragen, in Gottes Liebe geborgen" – unter diesem Motto feierten am 1. Juni 2025 zweiundzwanzig Paare ihr Ehejubiläum in unserer Pfarre: ein Mal 30 Jahre, ein Mal 35 Jahre, fünf Mal 40 Jahre, fünf Mal 45 Jahre, vier Mal 50 Jahre, zwei Mal 55 Jahre und 4 Mal 60 Jahre Ehe. Gottes Segen begleite sie weiterhin!





Firmung 2025

Komm, Heiliger Geist!

Am Pfingstsamstag, den 14. Juni empfingen unsere Firmlinge durch den Firmspender Prälat Johann Holzinger das Sakrament der Firmung und vollendeten mit ihrem "Ja" zu Jesus ihre Taufe.



Erstkommunion 2025 – Teil zwei

Ich bin das Brot des Lebens. (Joh 6,35)

Nach dem ersten Termin im April feierten wir am 11. Mai mit zehn weiteren Kindern das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion, also des "Teilhabens an Gott" (= "communio").

Lesung mit Thomas Raab

Am Samstag, 27. September 2025, 19 Uhr, findet im Pfarrsaal unsere nächste Lesung statt. Der Wiener Autor Thomas Raab liest aus einem **Krimi** vor. Der Humor wird dabei auf jeden Fall nicht zu kurz kommen! Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss. Wir hoffen auf interessante Gespräche und einen kurzweiligen Abend.



Pfingsten – Einheit durch Jesus Christus

Pfingsten stand ganz im Zeichen der **Einheit und Verbundenheit**. Als Beispiel gehen uns die liturgischen Texte voraus, so hieß es zum Beispiel in der Lesung in der Apostelgeschichte 2, Vers 4: "Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab."

Um dies zu unterstreichen, wurden in der hl. Messe deutschkroatische Lieder gesungen. Ein Projekt der CBB und unseren
kroatischen Geschwistern wurde nach einiger Vorbereitung
durch Gebet und gute Zusammenarbeit verwirklicht.Im
Pfarrcafe konnten wir diesen wunderbaren Pfingstsonntag
bei Kaffee und kroatischen Köstlichkeiten in gemütlicher Gemeinschaft ausklingen lassen. Ein weiterer Sonntag, mit Jesus
im Mittelpunkt, wo sich die Menschen willkommen fühlen
und unsere Gemeinschaft lebendig wird. Wir können durch
die Verbundenheit des Heiligen Geistes zur Einheit werden.
Wir sind Geschwister, durch Jesus Christus und dafür dürfen
wir dankbar sein.



Blumenschmuck zu Fronleichnam

Danke allen Frauen, die mitgeholfen haben beim **Kranzerlbinden**. So wurde das Fronleichnamsfest wieder mit schönen Blumen geschmückt.



Kinder in der Bibliothek

Ein besonderes Anliegen ist es uns, Kindern die Liebe zu Büchern und zum Lesen nahezubringen. Das beginnt schon im Kleinkindalter mit den Buchstart-Programmen und wird im Kindergarten fortgeführt. Jedes Jahr werden die zukünftigen SchulanfängerInnen in die Welt der Bücher eingeführt. Zum Abschluss erhalten sie einen **Bibliotheksführerschein**. Auch heuer hatten die Kinder großen Spaß und wir freuen uns, sie als Schulkinder wieder in der Bibliothek zu begrüßen.

Schönstatt Mädchen- und Burschenstunden

- 20.9.25 um 15 Uhr Schönstatt-Burschenstunde/Mädchennachmittag
- 18.10.25 um 15 Uhr Schönstatt-Burschenstunde
- 18.10.25 ab 13 Uhr Schönstatt-Mädchentag, Wanderung zur Barbarakapelle
- 23.11.25 ab 10.30 Uhr gleichzeitig Schönstatt-Mädchentag und -Burschentag



Missionsrunde

Der zweite Sonntag im **Oktober** ist wieder Familiensonntag. Bei dieser Gelegenheit möchten wir einladen, den **Missionsmarkt** im Pfarrsaal zu besuchen. Wir bieten warme Wollsachen usw. für den Winter an. Auch der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt den Projekten der notleidenden Welt zu. Tragen wir auch die vielen Menschen in den Kriegsgebieten im **Gebet** und bitten um den Weltfrieden. *Danke-Anna Hofer*

FEHLERSUCHBILD

Bei unserem Erntedank-Brotlaib haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Finde die Unterschiede!







am Sa., 20. September 2025 um 19.00 Uhr

mit Pater Lumar

Schönstattbewegung

Hast du Feedback, Kritik, Anregungen für uns?

Dürfen wir über deine Erfahrung mit Jesus schreiben? Kontakt und Beiträge: jakobusmagazin@gmail.com (neue Mail-Adresse!)

Die nächste JAKOBUS-Ausgab erscheint voraussichtlich Ende November 2025. Abgabeschluss für redaktionelle Beiträge: 6.10.2025

ENTDECKE:

Leben - Glauben - Sinn

Jeder Mensch hat Fragen.

Und jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken. Jedes der zehn Alpha-Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen, dann folgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens in Form eines Videos. Danach kann man sich über das Gehörte austauschen.

Nächster Info-Abend und Kick-off: Donnerstag, 2.10. um 19 Uhr.

10 Donnerstage, 19-21.30h Juz der Pfarre Asten (Eingang Bibliothek)

Gemeinsames Wochenende: voraussichtlich 14./15.11.25

Veranstalter: Kath. Pfarre Asten
Kosten: Teilnahme kostenlos, exkl. Wochenende
Anmeldung: brandstaetterverena0107@gmail.com
Infos: pfar.re/alpha

